

Die Aktivitäten der Stiftung Expert-Center für Denkmalpflege

Autor(en): **Frischknecht, Ronald**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **12 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-727205>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Aktivitäten der Stiftung Expert-Center für Denkmalpflege

Die Organe der Stiftung

Stiftungsrat; Kontrollstelle (im Sinne des OR als Revisionsstelle); Ausschuss des Stiftungsrates (als verlängerter Arm des Stiftungsrates hat er die direkte Aufsicht über das Expert-Center für Denkmalpflege); Wissenschaftliche Kommission (sie wird die Stiftung in allen wissenschaftlichen Belangen beraten); Direktion (sie besteht aus den beiden Leitern der Labors und dem administrativen Leiter. Zur Hauptaufgabe gehört die operative Führung des Expert-Centers für Denkmalpflege).

Stiftungsrat

Zur Zeit besteht der Stiftungsrat aus acht Personen: Dr. Johannes Fulda (Präsident), Eric Teyssie (Vizepräsident, VSD), Prof. Dr. Georg Mörsch (ETH Zürich), Heinz Müller (UBS), Johann Mürner (BAK), Hans Jürg Schmid (Pro Patria), Dr. Gian-Willi Vonesch (NIKE), Dr. Alfred Wyss (EKD). Die Vertretung der ETH Lausanne ist nach der Pensionierung von Prof. Vinicio Furlan vakant.

Erweiterung des Stiftungsrates

Zur Verstärkung der fachlichen Kompetenzen diskutiert die Stiftung die Aufnahme von weiteren Vertretern/-innen von Institutionen.

Das Expert-Center für Denkmalpflege

besteht aus dem Labor in Lausanne und dem Labor in Zürich. Während in Lausanne Dr. Mertz sich auf das bestehende Team von vier Personen aus dem übernommenen Laboratoire de conservation de la pierre stützen kann, wird Frau Herppich das Labor in Zürich von Grund aufbauen. Die Laborleiter sind daran, die Aktivitäten und Tätigkeiten ihrer Labors aufeinander abzustimmen. Während der Einarbeitungsphase steht den Laborleitern eine Begleitgruppe zur Seite, der die Herren Prof. Dr. Georg Mörsch, François Schweizer und Dr. Alfred Wyss angehören.

Als interdisziplinäre Forschungs- und Beratungsstelle wird das Expert-Center für Denkmalpflege folgende Aktivitäten entfalten:

- Forschen: Materialien am Denkmal; Schädigung; Konservierung und Pflege.
- Lehren: Aus- und Weiterbildung von Fachleuten.
- Beraten: Materialeigenschaften und Materialtechnologie; Begleitung von Konservierungs-, Restaurierungs- und Pflegemassnahmen am Denkmal; Langzeitkontrolle.
- Vernetzen: Vermittlung von externen Fachleuten und Institutionen; Koordination mit spezialisierten Stellen ausserhalb des Expert-Centers für Denkmalpflege.

Finanzierung

Das finanzwirtschaftliche Konzept sieht vor, dass die Finanzierung des Expert-Centers für Denkmalpflege auf drei Pfeilern ruhen wird: Bund, Kantone, Gemeinden; Stiftungen, Pro Patria, Industrie, Private; Einnahmen aus Dienstleistungen.

Vereinbarungen mit den Hochschulen

Mit den Eidgenössischen Technischen Hochschulen von Lausanne und Zürich hat die Stiftung Vereinbarungen über die Zusammenarbeit abgeschlossen. Diese regeln die Benutzung von Räumlichkeiten und logistischen Einrichtungen; die gegenseitige Verwendung von Einrichtungen und Apparaten; den Erkenntnis-transfer und die gegenseitige Information. Das Expert-Center arbeitet fachlich eng mit der Forschungsstelle für Technologie und Konservierung (FTK, Leitung Dr. Andreas Arnold) des Instituts für Denkmalpflege der ETH Zürich zusammen. Dabei wird die FTK als universitäre Forschungsabteilung des Instituts für Denkmalpflege der ETH Zürich selbstständig weiterarbeiten.

*Ronald Frischknecht
Administrativer Leiter
Expert-Center für Denkmalpflege
c/o ETH-Rat
Haldeliweg 17
ETH Zentrum
8092 Zürich*

Zweck

Die „Stiftung zur Förderung der naturwissenschaftlichen und technologisch-konservatorischen Lehre und Forschung auf dem Gebiete der Denkmalpflege“ (Fondation pour l'encouragement de la recherche et de l'enseignement des techniques scientifiques de conservation dans le domaine du patrimoine bâti) fördert die naturwissenschaftliche und technologisch-konservatorische Lehre und Forschung sowie Dienstleistung und die Vernetzung der im gleichen Bereich tätigen Institutionen. Zu diesem Zweck errichtet sie das Expert-Center für Denkmalpflege, das die Forschung bestehender Institutionen durch eigene Forschung ergänzen, die Expertentätigkeit der Fachorgane des Bundes und der Kantone wissenschaftlich unterstützen und der schweizerischen Forschergemeinschaft als Bindeglied und Benützerlabor dienen wird.